

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 9

Informationsportal für Anleger/Wiederaufnahme der Produktion/Schadensersatzklagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihnen heute Neuigkeiten in Bezug auf das Insolvenzverfahren der German Pellets GmbH zukommen lassen.

Die Insolvenzverwalter der German Pellets GmbH und deren Tochtergesellschaften (siehe Newsletter 8), Frau Bettina Schmutde und Herr Dr. Sven-Holger Undritz, haben ein Informationsportal für betroffene Anleger eingerichtet. Unter <https://german-pellets.insolvenz-solution.de/start> können Sie sich hierfür registrieren. Wir werden Ihnen selbstverständlich auch anhand des SdK Newsletters weiterhin die aus unserer Sicht relevanten Informationen zukommen lassen. Dennoch raten wir Ihnen, sich auch direkt auf dem Informationsportal der Insolvenzverwaltung registrieren zu lassen.

Produktion wieder in Gang

Die Insolvenzverwaltung konnte in der letzten Woche die aus unserer Sicht positive Nachricht übermitteln, dass die Produktion für Holzpellets in Wismar wieder aufgenommen werden konnte. Diese lag in den Monaten zuvor brach. Laut Medienberichten war vor allem der Rohstoffmangel hierfür ausschlaggebend. Dieser trat laut Medienberichten deshalb ein, da German Pellets die Lieferanten nicht mehr bezahlen konnte, bzw. die vorhandenen Rohstoffe von Gläubigern gepfändet worden sein sollen. Die Wiederaufnahme ist aus Sicht der SdK ein erfreuliches Signal, da dadurch wieder Einnahmen erzielt werden können, um laufende Kosten zu decken. Ferner lassen sich Werke, deren Produktion läuft, besser bzw. zu einem besseren Preis an Dritte veräußern als Werke, deren Produktion stillsteht.

Schadensersatzklagen

Die SdK hat derweil Rechtsanwälte mit der Aufarbeitung des Sachverhaltes und der Identifizierung eventuell vorhandener Schadensersatzansprüche beauftragt. Mit Ergebnissen hierzu rechnen wir frühestens Mitte Mai. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen sollte aus Sicht der SdK stets genau auf die Sinnhaftigkeit geprüft werden. Es besteht durchaus die Gefahr, dem schlechten Geld noch einmal gutes (Anwalts- und Gerichtskosten) hinterherzuwerfen. Daher muss neben der Wahrscheinlichkeit für die erfolgreiche gerichtliche Durchsetzung der Schadensersatzansprüche auch die Bonität der Beklagten überprüft werden. Wir werden Sie hierzu informieren, sobald uns erste Ergebnisse vorliegen.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 089 / 2020846-0 oder info@sdk.org zur Verfügung.

München, den 7. März 2016
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der German Pellets GmbH!

Disclaimer: Haftungsausschluss, Hinweis auf Totalverlustrisiko, Ausschluss der Anlageberatung, mögliche Interessenkonflikte

Es handelt sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen oder Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Die historische Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Resultate. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.